

Sektion Waldstätte und Zug

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **37 (1939)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

chette », comme en font foi les nombreuses feuilles de plans cadastraux qu'il a établies pendant la période où ce système était encore en vigueur dans notre canton.

Homme modeste, conciliant et pacifique, tel fut celui dont le brusque départ pour l'Au-delà nous attriste profondément.

Les géomètres et techniciens qui eurent le privilège d'effectuer leur stage professionnel et leur apprentissage dans son bureau garderont un souvenir ému de ce patron aimé et respecté.

Nous présentons à sa famille si douloureusement éprouvée l'expression de notre sincère sympathie.

Ls. H.

Sektion Waldstätte und Zug.

Die letzte ordentliche Herbstversammlung der Sektion fand am 8. Dezember 1938 im Hotel de la Poste in Luzern in zwei Etappen statt. Die Vormittagssitzung, zu welcher speziell die Luzerner Kollegen aufgerufen waren, galt mehr intern luzernischen Geometer-Angelegenheiten. Es schien angezeigt, über das Zustandekommen der Bodenverbesserungskredite, deren Vorgeschichte und Reduktion im Kanton Luzern eine allgemeine Orientierung zu geben. Außerdem war die lokal bestellte Kommission zur Förderung der Regelung der Nachführung im Kanton Luzern mit ihrem Erfolge nicht zufrieden. Deshalb wurde beschlossen, von der ganzen Sektion aus anzusetzen, um einen vollen Erfolg in dieser Angelegenheit für unsere Luzerner Kollegen zu erwirken. — Von neun praktizierenden Geometern des Kantons Luzern waren sieben anwesend, dazu noch zwei Mitglieder aus Zug.

Zur eigentlichen Herbstversammlung am Nachmittage fanden sich 13 Mitglieder ein. Dem Beschlusse der Vormittagssitzung, das ihre zu einer baldigen Lösung der Nachführungsangelegenheiten im Kanton Luzern beizutragen, pflichtete die Sektion einstimmig bei. Präsident Aregger gab dann einen eingehenden Bericht über den Besuch, Verlauf und einige wichtige Resultate des Internationalen Kongresses in Rom, der allgemeines Interesse fand, speziell die Feststellung, daß die Schweiz mangels des italienischen Genauigkeitsnachweises noch nicht den Standpunkt einnehmen könne, mit der Photogrammetrie die Grundbuchvermessung vollständig durchführen zu können. Kollege Hauenstein resumierte in wesentlichen Teilen, was er an der außerordentlichen Herbstversammlung der Sektion Aargau-Basel-Solothurn in Rheinfelden über Vorkehren für die Evakuierung der Vermessungswerke gehört hatte. — Als Mutationen sind zu vermerken Ausreise zweier Mitglieder zum Antritt von Stellen im Auslande; von ihnen bleibt der eine Mitglied der Sektion.

H. U.

Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie. Société suisse de Photogrammétrie.

*Protokoll der Herbstversammlung
vom 3. Dezember 1938, im Bürgerhaus in Bern.*

Anwesend: 31 Mitglieder und ein Gast, total 32.

Entschuldigt: Villemin.

Der Präsident, Ing. de Raemy, eröffnet um 14.15 Uhr die Sitzung. Nach Begrüßung der Anwesenden gedenkt er unseres im Frühjahr verstorbenen Mitgliedes, Herrn Oberstkorpskommandant Bridler aus Winter-